Programm

Titel der Veranstaltung

Berlin. Vergessene Orte der Macht in Berlin/Brandenburg.

Termine

18.08. - 22.08.2025 25.08. - 29.08.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Julia Binder und Gerd Callenius

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Dieses Seminar hinterfragt die baulichen Hinterlassenschaften zweier Diktaturen in Berlin und Brandenburg als Kulturerbe. Kulturerbe wird hier im Sinne historischer Überlagerungen verstanden. Der Umgang mit Täterorten spiegelt gesellschaftliche Werte der Gegenwart. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer denken über die Materialisierung von Diktaturen nach und können eigene Positionierungen kritisch reflektieren. Relikte vergangener Landschaften der Macht repräsentieren in dieser Leseart aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, die von den Teilnehmenden erarbeitet und diskutiert werden. In Konflikten um die Weiternutzung dieser Orte sind unterschiedliche gesellschaftliche Interessensgruppen involviert, die vorgestellt werden.

Ziel ist es, die Begrifflichkeiten um negatives Kulturerbe und Täterorte zu schärfen und die gesellschaftlichen Dimensionen der Aushandlungen zu veranschaulichen. Verschiedene digitale Formate unterstützen methodisch den individuellen Zugang.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Beteiligungsformen im Bereich von Stadt-entwicklung, zu machen. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag <u>Der Schlossplatz</u>

bis 13.00 Uhr Anreise

mittags Begrüßung der Teilnehmer, gemeinsame Vorstellung, organisatorische

Hinweise, Einführung in das Veranstaltungsprogramm.

nachmittags "Der Schlossplatz 1945-1950", Vortrag des Historikers Gerd Callenius zur

Geschichte der Schlossruine, Abriss oder Wiederherstellung? Phasen der Zwischennutzung als Ausstellungsort, Sprengung und Umgestaltung zum Aufmarschplatz. Gespräch zum Palast der Republik, ehemaliger Sitz der Volkskammer und öffentliches Kulturhaus, Chronologie zum Abriss eines Ortes

der Macht.

abends "Überlagerungen" durch die historische Mitte Berlins zum Schlossplatz.

Fassaden und Portale: das Humboldtforum und ehemalige Staatsratsgebäude der DDR, heute European School of Management and Technology, das

Nikolaiviertel, Rotes Rathaus und "Steinerne Chronik".

anschließend Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten)

Dienstag NS-Dokumentationszentrum Zwangsarbeit / das Funkhaus Berlin

morgens Einführung in das Tagesthema.

mittags Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit. Führung durch die ehemaligen

Unterkunftsbaracken auf dem Gelände des einzigen fast vollständig erhaltenen

Zwangsarbeiterlagers aus der NS-Zeit.

nachmittags Das Funkhaus Berlin, das ehemalige DDR-Rundfunkgebäude.

Mittwoch Die Berliner Mauer / Stasi-Unterlagen-Archiv

morgens Einführung in das Tagesthema.

vormittags Gedenkstätte Berliner Mauer: Fenster des Gedenkens. Denkmal für die Opfer

kommunistischer Gewaltherrschaft, Kapelle der Versöhnung.

mittags Der Tränenpalast, ehem. Grenzübergangsstelle.

nachmittags Campus der Demokratie auf dem Gelände der ehem. Stasi-Zentrale in Berlin-

Lichtenberg, Vortrag zu "Einblick ins Geheime".

Programm

Donnerstag <u>Ehemalige Militärstandorte und Probleme bei der Umnutzung</u>

morgens Rückblick auf gestern – Ausblick auf heute. Reflexionsrunde und Vorstellung

des Tagesprogramms mit Einführung in das Tagesthema.

vormittags Erkundung des ehemaligen Militärstandortes von 1910-1994, Besichtigung der

Bunker- und Bücherstadt Wünsdorf, einer der vier Alliierten ehemaligen

Sonderbahnhöfe der Sowjetischen Streitkräfte.

mittags Besuch des Zehrendorf Indian Cemetry. Soldatenfriedhof für indische

kriegsgefangene Soldaten des Ersten Weltkriegs.

nachmittags Die Bunkeranlagen Maybach I und Zeppelin (bis 1945 Generalstabs- und

Nachrichtenbunker des Oberkommandos des Deutschen Heeres und danach

des Oberkommandos der Westgruppe der Sowjetischen Streitkräfte).

Freitag Vergessene Orte der Macht – Reflektionen am Beispiel Berlin

morgens Rückblick auf gestern – Ausblick auf heute. Reflexionsrunde und Vorstellung

des Tagesprogramms.

vormittags Das ehemalige sowjetische Sperrgebiet "Geheimes Karlshorst".

Expertengespräch mit Frau Dr. Wischke.

mittags Besuch des Deutsch-Russischen Museums Karlshorst.

nachmittags Nachbereitung des Bildungsurlaubes und Feedbackrunde; Seminarauswertung

mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

anschließend Abreise.

Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.